

Verwendungszweck

Mipa Anti-Silikon-Zusatz verhindert die Kraterbildung und verbessert den Verlauf beim Überlackieren von Silikon-, Politur-, Wachs- und Fettsuren. Geeignet für Mipa 2K-Lacke (OC/AC/PUR/PUR HS) und Mipa Kunstharzlacke.

Zugabemenge: 2 bis. max. 5 % Mipa Anti-Silikon-Zusatz auf Stammlack bzw. Stammlack nach Härterzugabe bei 2K-Lackmaterialien

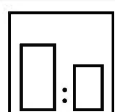
Ergiebigkeit: –

Verarbeitungshinweise



Farbton

farblos



Mischungsverhältnis

Härter

nach Gewicht Lack : Härter

nach Volumen Lack : Härter

–

–

–



Härter

für Ganzlackierungen

für Teillackierungen

–

–



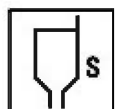
Topfzeit

–



Verdünnung

–



Spritzviskosität

Fließbecher

Airmix/Airless

–

–



Auftragsverfahren

Auftragsverfahren

Härter

Druck (bar)

Düse (mm)

Spritzgänge

Verdünnung

–

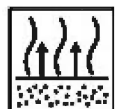
–

–

–

–

–



Ablüftzeit

–

Trockenschichtdicke

–



Trocknungszeit

Objekttemp.

Staubtrocken

Griffest

Montagefest

Schleifbar

Überlackierbar

–

–

–

–

–

–

Hinweise

- Lagerung:** im verschlossenen Originalgebinde mindestens 3 Jahre
- VOC-Gesetzgebung:** --
- Verarbeitungsbedingungen:** Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.
- Verarbeitungshinweise:** Die Trockenzeit wird durch Mipa Anti-Silikon-Zusatz nicht verändert.